



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) am Aposselemi (Nordkreta)

Der Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) ist ein eurasischer Vogel aus der Familie der Schnepfenvögel (Scolopacidae). Er ist ein Brutvogel der gemäßigten und borealen bis subarktischen Tundren Zonen. In Mitteleuropa ist er ein sehr seltener, nur lokal vorkommender Brut- und Sommervogel. Er ist häufiger und regelmäßiger während der Zugzeiten als Durchzügler und Rastvogel zu beobachten, so auch auf Kreta. Siehe dazu auch: [http://www.landmuseum.at/pdf_frei_remote/ANNA_57_0296-0304.pdf]. Der Bruchwasserläufer ist überwiegend ein Langstreckenzieher. Seine Winterquartiere finden sich in den Tropen bis Subtropen der Südhalbkugel. In der westlichen Paläarktis verläuft die Nordgrenze des Winterquartiers entlang der Südküste des Mittelmeers und dem Süden Vorderasiens. Sie ziehen als Breitfrontzieher über Mitteleuropa und Westeuropa in süd-südwestlicher Richtung.

Auf dem Durchzug und im Winterquartier ist der Bruchwasserläufer sehr anpassungsfähig, er bevorzugt jedoch Süßgewässer. Zu beobachten ist er unter anderem in nahrungsreichen Flachwasserzonen, auf Schlammflächen und überschwemmten Wiesen und an Altwasserarmen von Flüssen.



Abb.: Bruchwasserläufer im Aposselemi-Delta (Nordkreta) im Mai 2015

Der 19 - 21 Zentimeter lange und 50 - 90 Gramm schwere Bruchwasserläufer hat eine Flügelspannweite von 36 bis 40 Zentimeter. Der Bruchwasserläufer ist damit knapp starengroß. Er weist große Ähnlichkeit zum Waldwasserläufer auf, jedoch sind seine Beine etwas länger. Auch der helle Augenüberstreif ist auffallender als beim Waldwasser-

läufer.

Die Körperoberseite ist graubraun, aber heller als beim Waldwasserläufer. Der Kontrast zur weißen Körperunterseite ist daher weniger auffällig. Die Flügelunterseite ist hellgrau, der weiße Schwanz weist fünf bis acht feine, in der Mitte etwas verschwommene Querbänder auf. Im Prachtkleid haben Bruchwasserläufer auf der Körperoberseite dichte weiße Flecken. Kopf und Hals sind fein gestreift.

Zur **Federbestimmung** des Bruchwasserläufers siehe: [<http://www.federbestimmung.de/birdprofile.php?bird=460>].



Bruchwasserläufer sind tagaktiv, allerdings ziehen sie häufig nachts. Dank seiner relativ langen Zehen kann er auch auf schwimmenden Algenrasen sowie Schwimmblättern von Wasserpflanzen laufen. Während der Brutzeit ist der Bruchwasserläufer territorial. Ein Singflug dient der Reviermarkierung und besteht aus flötenden Rufen. Im Flug ruft er giff -giff -giff. Der Alarmruf ist ein wiederholtes gip-gip-gip. Der Bruchwasserläufer kann 9 - 11 Jahre alt werden.



Bruchwasserläufer errichten ihr Nest gewöhnlich am Boden gut in der Vegetation versteckt. Bodennester sind Mulden, die mit Material aus der Umgebung ausgekleidet werden. Der Legebeginn in Mitteleuropa ist frühestens Ende April, gewöhnlich aber Anfang Mai. Das Gelege umfasst vier Eier. Diese sind kreiselförmig und haben eine hellbräunliche bis grünliche Grundfarbe und dunkel- bis rotbraune Flecken (s. **Abb.**). Die Brutdauer beträgt 22 bis 23 Tage, beide Elterntiere brüten. Die Jungvögel sind mit 28 bis 30 Tagen flugfähig.

Der europäische Gesamtbestand wird auf 350.000 bis 1.200.000 Brutpaare geschätzt. Sie sind in Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie (RL 79/409/EWG) gelistet, so dass zu ihrem Schutz Vogelschutzgebiete auszuweisen sind.

Der Bruchwasserläufer gilt wie die vielen anderen Schnepfenvögeln auch als eine der Arten, die vom Klimawandel besonders betroffen sein wird. Ein Forschungsteam, das im Auftrag der britischen Umweltbehörde und der Royal Society for the Protection of Birds die zukünftige Verbreitungsentwicklung von europäischen Brutvögeln auf Basis von Klimamodellen untersuchte, geht davon aus, dass bis zum Ende des 21. Jahrhunderts das Verbreitungsgebiet des Bruchwasserläufers erheblich schrumpfen und nach Norden verschoben wird.

Einen „**Steckbrief**“ zum Bruchwasserläufer finden Sie beim BUND unter dem Link: [http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/artenschutz/steckbrief_der_woche/20081028_artenschutz_steckbrief_bruchwasserlaeufer.pdf].

Ein **Video** zum Bruchwasserläufer finden Sie unter: [<http://ibc.lynxeds.com/video/wood-sandpiper-tringa-glareola/bird-feeding-water>].

Infos zum Aposselemi finden Sie auf unserer Website unter:

[<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/179-06%20-%20Aposselemi-Schlucht.pdf>],
 [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/165-06%20-%20Aposselemi-Staudamm.pdf>],
 [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/406-13.pdf>] und in unserem Forum unter:
 [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/search.php?searchid=19342>].